



Distribution gratuite aux Membres

# NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 4

APRIL 2013

68. JAHR

## UNSER PROGRAMM FÜR APRIL

### 03. APRIL 2013

**18 Uhr** : **FORTBILDUNG** : Workshop

**20 Uhr** : **VORSTANDSSITZUNG**

### 10. APRIL 2013

**20 Uhr** : **COUPE KESS**. Wie jedes Jahr wird auch in dieser Saison der Ferien- und Reisefilmwettbewerb, gestiftet von Arnold Kess, stattfinden.

### 17. APRIL 2013

**18 Uhr** : **FORTBILDUNG** : Thema - Nacharbeitung eines Videos mit dem Schnittprogramm Magix.

**20 Uhr** : **PROJEKTION**. Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder HDV-, Mini-DV Kasette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

### 24. APRIL 2013

**18 Uhr** : **FORTBILDUNG** : Thema : Schnitt eines Videos mit Magix

**20 Uhr** : **VORSTANDSSITZUNG**

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse (**bitte neue Adresse beachten**) oder auf elektronischem Wege über : **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen. Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

*Aktuelle Nachrichten finden Sie : [www.calfilm.lu](http://www.calfilm.lu)*

## ACHTUNG ! BEITRAGSERHÖHUNG

Unsere Schatzmeisterin, Yolande Damé, wird die Beiträge für 2013 an unseren Clubabenden kassieren.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder auf das Konto **BGLLLULL : LU13 00300386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2013“.

Die Mitgliedskarte wird zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

## PROGRAMM DER SAISON 2012-2013

APRIL 2013			
03.	18:00 20:00	Fortbildung <i>Komitee</i>	Workshop <b>Ouschtervakanz</b>
10.	20:00	<b>Filmwettbewerb</b>	<b>COUPE KESS : Reise- und Ferienfilme</b>
17.	18:00 20:00	Fortbildung Projektion	Nachbearbeitung eines Videos mit Magix
24.	18:00 20:00	Fortbildung <i>Komitee</i>	Schnitt eines Videos mit Magix Anmeldung : Coupe du Président
MAI 2013			
08.	20:00	<b>Filmwettbewerb</b>	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b>
15.	18:00 20:00	<i>Fortbildung</i> <i>Komitee</i>	Fertigstellung eines Videos mit Magix
22.	20:00	<i>Komitee</i>	
29.	20:00	<i>Komitee</i>	

### BESUCH BEI FREUNDEN

Montag, den 4. Februar 2013

Im Rahmen des Austausches mit unserem Nachbarverein CASR weilten ungefähr 15 Mitglieder des CAL im Rollingergrund mit einem ansprechenden Filmprogramm. Das genaue Programm ist in der Februar-Nummer nachzulesen.



Vor vollem Saale begrüßte Präsident Guy Schultz recht herzlich die Gäste aus der «Oberstadt» die zum ersten Male bei einem solchen Anlass zu ihren «Cousins» aus dem Rollingergrund kamen. Er betonte die Werte seines Clubs, Freundschaft,

Zusammenhalt und Geselligkeit, wobei das Wohlgefühl ganz oben und in erster Linie gepflegt wird.

Georges Fondeur vom CAL beantwortete die Grüße und betonte die engen Bande die beide Vereine seit über 50 Jahren zusammenbringen und in gegenseitiger Anerkennung pflegen, wobei er betonte dass solche Clubtreffen auch dazu dienen sich besser kennenzulernen und Synergien für Teambuilding zu entwickeln bei zukünftigen größeren Filmprojekten.



Die Damen des Hauses hatten auch netterweise zum Wohlbefinden an diesem Abend beigetragen in dem sie mit Körben voller «Fueskichelcher» aufwarteten. Eine wahrhaft nette Geste.



Unser Filmprogramm bestehend aus zehn grundverschiedenen Beiträgen gefiel allem Anschein nach sehr gut gemessen an dem kräftigen und warmen Beifall. In der Tat, nicht wenige bedauerten als es gegen 10 Uhr bereits vorbei war. Sie hätten sich offensichtlich noch mehr gewünscht, was uns natürlich sehr freute.

Längere Zeit saßen wir noch zusammen, genossen die Fueskichelcher und ein kühles Glas Wein. Während die einen fachsimpelten wühlten die anderen in ihren gemeinsamen Erinnerungen.

Es wurde beschlossen, dass es nicht bei dieser einen Austauschrunde bleiben sollte und wir das Ganze im kommenden Jahr wiederholen sollten.

Im guten Gefühl einen angenehmen Abend unter Freunden verbracht zu haben sind wir dann nach elf Uhr aufgebrochen jedoch nicht ohne gemerkt zu haben dass der Abend für etliche Mitglieder des CASR noch lange nicht zu Ende gegangen war. Sic.



Georges Fondeur

**PROJEKTION**  
Mittwoch, den 6. Februar 2013

Georges Fondeur begrüßte die Anwesenden und hatte einen Film mitgebracht mit dem Titel :

**SONNE UND WONNE**. An den Bodensee hatte es ihn und seine Frau Marie-Lou gezogen. Mit dem Schiff ging es zur Insel Mainau, auch Blumeninsel genannt, wo eine Besichtigung des Parks mit seinen Blumenbeeten und Gewächshäusern wie auch des Schlosses vorgenommen wurde.

Anfang März beginnt das Blumenjahr mit Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, wobei im Sommer

die Rose als Königin herrscht. Auf der Rückreise ging es an Meersburg und Friedrichshafen vorbei nach Langenargen wo beide ihre Zelte Anfang Juni 2012 aufgeschlagen hatten.

Sylvère Dumont hatte auch einen Film in der Tasche mit dem Titel :

**FLORIADE VENLO**. Mit dem "Gaart an Heem" von Cents machten der Autor nebst Gattin einen Zweitagesausflug dorthin.

Zuerst gab es eine Fahrt mit der Seilbahn wobei man einen Blick über die Parkanlagen bekam. Dann ging es zu Fuss weiter. Auch hier gab es auf Schritt und Tritt Blumenbeete zu bewundern.

Yolande Damé hatte einen Film mit dem Titel

**LAGO DI GARDA** mitgebracht. Durch kleine Städte und Dörfer, wie Peschiera, Bardolino, Malcosine Desenzano Salo, Maderno, Lazise und andere ging die Besichtigung von Kirchen, romantischen Gassen, Burgen und Yachthäfen.

Roby Kuth zeigte uns einen Film mit dem Titel :

**AU PAYS DES CIGOGNES**. Durch bekannte Ortschaften, wie Eguisheim, Riquewihr, Kaysersberg, usw hatte es Octavie und Roby gezogen. Roby hatte alle kleinen Details auf Bild festgehalten.

**ENTSTEHEN UND VERGEHEN** hiess der Film, welcher Jean Reusch mitgebracht hatte. Es war dies ein Film von Sonja Steger und Wolfgang Wehner.

Bei einem Besuch tibetanischer Mönche in Österreich entstand dieses Video. Die Mönche stellen beim Gebet ein Mandala her. Eine für uns unvorstellbare Arbeit zumal diese nach 4 Tagen mühevoller Arbeit wieder aufgelöst wurde. Zu diesem Film gab es wie immer bei Sonja den dazu gehörigen Kommentar. Fazit : Alles ist vergänglich.

Als letzten Beitrag sahen wir von Yvonne und Raymond de Waha den Film mit dem Titel :

**TAIWAN**. Da der Film zu lange ist, sahen wir uns den ersten Teil an diesem Abend an. In Formosa ging die Reise los. Von hier aus ging es nach Taipeh. Auf dem Programm standen ein Märtyrerschrein, die Ablösung der Garde und anschliessend ging es ins National Palace Museum. Hier gab es unter anderem Gegenstände welche über 4000 Jahre alt sind.

Alle Namen der besichtigten Tempel aufzuzählen wäre zuviel verlangt. Hier nur eine kurze Aufzählung : Xing Tiang Tempel, Confucius Tempel, Pao-An Tempel...

Zum Abschluss gab es eine musikalische Einlage mit Tänzerinnen.

Bei einem gemütlichen Patt liessen wir den Abend ausklingen.

---

<p style="text-align: center;"><b>PROJEKTION</b> Mittwoch, den 20. Februar 2013</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------

Georges Fondeur begrüsst die Anwesenden und gab eine erfreuliche Nachricht bekannt. Die diesjährige UNICA wird nicht wie bereits angekündigt in Südkorea stattfinden sondern in Österreich

genauer gesagt in Fieberbrunn in der Nähe von Sankt Johann. Also eine kürzere Anfahrt ! Avis aux amateurs. Genaues Datum notieren : vom 24. bis 31. August.

Georges begann als erster an diesem Abend mit dem Film :

**FRONLEICHNAM AM SEE**. In Langenargen neben dem Schloss Montfort, direkt am Bodensee fand dieses religiöse Fest unter freiem Himmel statt mit der Beteiligung sämtlicher Ortsvereine. An diesem Tage erfolgte daraufhin eine Schifffahrt nach Lindau, was natürlich besichtigt wurde. Die Altstadt mit dem Rathaus, der Leuchtturm und der Löwe in der Hafeneinfahrt prägen das Stadtbild.

Guy Schultz zeigte uns den Film mit dem Titel :

**SIDE A KAPPADOZIEN**. An die türkische Riviera hat es das Paar Schultz gezogen. Im Film erfuhren wir jede Menge historischer Daten zur Theaterarena aus der Römerzeit, zum Apollotempel, sowie zu bemerkenswerten unterirdischen Dörfern

Hier gibt es auch die bekannten Felsformationen. Bei einem Besuch in der Türkei dürfen die Derwisch Tänzer nicht fehlen.

Roby Backes hatte uns einen Film mit dem Titel

**THE GRAND CANYON** mitgebracht. Es waren dies grandiose Bilder aus dem Canyon, wobei ein Navajo Indianer über die Geschichte seines Volkes sprach. Tolle Farbenwechsel im Morgen- und Abendlicht.

**VU PEKING BIS SHANGHAI** hiess der nächste Beitrag von Yvonne und Raymond de Waha. Am Anfang der Reise stand die Besichtigung des Platzes des Himmlischen Frieden und des Parks der schönen Aussichten.

Die chinesische Mauer, sowie der Tempel of Heaven standen ebenfalls auf dem Programm. Die Fahrt ging weiter nach Xian wo die Terracotta Armee bewundert werden konnte. In Shanghai nahmen die beiden an einer Flusskreuzfahrt teil.

Yolande Damé zeigte anschliessend einen Film mit dem Titel

**SWAZILAND**. Zuerst wurde die Stadt Pretoria besichtigt. Anschliessend ging es in den Blide River Canyon.

Im Krüger Nationalpark waren Rhinoceros, Elefanten, Zebras, Warzenschweine, Giraffen, Nilpferde und viele andere Tiere zu sehen.

Dann ging es ins Zululand wo in einem Dorf Tänze von der Dorfbevölkerung aufgeführt wurden.

Guy Schultz hatte noch einen zweiten Film mitgebracht, welcher den Titel

**SCHNÉI AM SUMMER** trug. Es war ebenfalls ein Film aus der Türkei. Hier waren die berühmten Kalkformationen zu sehen die wirklich aussehen als würde man sich mitten im Sommer in einer Winterlandschaft befinden.

Eine historische Visite stand auch auf dem Programm und zwar die Ruinenstadt Ephesus mit dem Artemistempel. Guy hatte eine ganze Menge historische Details im Film untergebracht.

Mit einem gemütlichen Patt ging der Abend zu Ende.

## REKORDBETEILIGUNG BEIM VIDEOWETTBEWERB COUPE CAL 2013

Am Mittwoch dem 6. März 2013, vor recht zahlreichem Publikum wurde von unserem Club der bereits seit über 60 Jahre lang bestehende Concours CAL im Vereinslokal im Centre sociétaire des Capucins am Theaterplatz ausgetragen.

Die diesjährige Auflage kannte eine Rekordbeteiligung von 13 Filmen aller Kategorien, jedoch unter Ausschluss der Ferien- und Reisefilmen.



Hier nun die Namen der Teilnehmer mit den Titeln und den Genres ihrer Beiträge in der Reihenfolge wie sie sich der Jury mit Christiane Ensch, Georges Fondeur und Jeannot Stirn stellten :

1. Ma 2137	Christophe Bertaux	Science fiction
2. Gefangene der Vergangenheit	Suzy Sommer	Reportage
3. Monterey Bay Aquarium	Roby Backes	Reportage/Genre
4. Tuber melanosporum... Cavage de la Truffe	Léon Schlechter	Reportage
5. Pollen trail dancers	Roby Backes	Reportage
6. Semana Santa	Jean Reusch	Reportage
7. Pézenas et son enfant prodige	Léon Weis	Reportage
8. Divecamp 2012	Dan Weiser	Reportage
9. Sex	François Laurent	Animation
10. Looking for Barbara	Guido Haesen	Experimental
11. A l'ombre des cyprès	François Laurent	Spielfilm
12. Dir sidd net vergiess	Léon Weis	Dokumentation
13. Fatal attraction	Jean Reusch	Genre

Kurz vor Mitternacht konnte dann die Jury die Rangliste verkünden und Jeannot Stirn die von ihm gestifteten Pokale an die glücklichen Gewinner verteilen.

Wie Präsident Georges Fondeur bemerkte war es der Jury außerordentlich schwer gefallen eine Rangliste zu erstellen da zu dem diesjährigen Wettbewerb viele hochkarätige Filme gemeldet worden waren und zudem die besten in punkto Qualität sehr nahe beieinander lagen.

Hier nun die Gewinner der 3 Pokale, die anderen 10 Autoren erhielten je eine Erinnerungsmedaille und eine Flasche Crémant.

1. **À L'OMBRE DES CYPRÈS**, von François Laurent. Der Film basierte auf einem sehr mysteriösen Vorgang da die Tochter des Hauses, anfänglich stumm, alsdann begann Voraussagen zu Ereignissen und selbst zu Glücksspielen machte, die dann auch zutrafen und einem der Protagonisten sogar das Leben kostete.



Sehr dichte Atmosphäre, gute Schauspielerleistungen, basierend auf einem glaubhaften Drehbuch, prägen diesen Film. Ein verdienter Gewinner des Hauptpreises.

2. **LOOKING FOR BARBARA**, von Guido Haesen. Es war dies ein Experimentalfilm in dem

der Autor, ähnlich wie in der modernen Kunst, dem Betrachter die Überlegungen über Sinn und Zweck des Werkes überließ, dies anhand von fast abstrakt wirkenden landschaftlichen Bildern. Sehr interessant gestaltet. Der bekannte Autor beschreitet mit diesem Streifen ein für ihn bis dato gänzlich Neuland. Absolut sehenswert.

**3. SEX**, von François Laurent. Es handelt sich hierbei um das Werk eines erfahrenen Autors der mit einfachsten Hilfsmitteln, zwar Kugelschreiber verschiedener Farben, mit oder ohne Kappe, alle Formen des zwischenmenschlichen Geschlechtslebens auf originelle und lustige Art darstellte. Alles in Allem ein sehr gelungener Trickfilm.

Hier einige Details über die anderen Filme in der Reihenfolge wie sie vorgeführt worden sind.

**MA 2137**. Ein Besuch aus dem Weltall, darüber hatte sich Christophe Bertaux sich seine Gedanken gemacht. Es wurde bereits mehrere Male über diesen Film berichtet.

**GEFANGENE DER VERGANGENHEIT** hiess der Film von Suzy Sommer. In Kuba waren die Bilder aufgenommen worden und nachher verarbeitet worden. Informationen gab es über das Leben, bzw das Überleben der Bevölkerung. Wer könnte sich hier bei uns vorstellen mit 12 € im Monat zu leben.

In Havanna, einst die Perle der Karibik genannt, findet der kleine Handel auf der Strasse statt. Auf dem Land konnte man sehen dass es ständig ein Kampf ums Überleben gibt.

**MONTEREY BAY AQUARIUM** hatte Roby Backes seinen Film genannt. Eine Reportage über eines der bekanntesten und berühmtesten Aquarien der Welt.

**TUBER MELANOSPORUM... CAVAGE DE LA TRUFFE** hiess der Film von Léon Schlechter. Hier wurde gezeigt wie ein Hund die Trüffel aufspürt.

**POLLEN TRAIL DANCERS** war der zweite Film von Roby Backes. Dies ist ein Bericht über Indianertänze am Grand Canyon und das Ganze kommentiert von einem Navajo Indianer.

Jean Reusch zeigte uns den Film mit dem Titel

**SEMANA SANTA**. In Ibiza findet während der Karwoche, meist am Karfreitag, eine von barmherzigen Bruderschaften organisierte Prozession statt. Vermummte Gestalten tragen Christus und Marienstatuen durch die Stadt.

**PEZENAS ET SON ENFANT PRODIGE** hiess der Film von Léon Weis. Bei einem Spaziergang durch dieses Städtchen mit seinen romantischen Gassen stösst man überall auf den Namen eines Schauspielers und Autors aus dem 17. Jahrhundert und zwar ist es Jean-Baptiste Poquelin gen. Molière.

**DIVECAMP**. Dies war der Film von Dan Weiser. Bei einem Tauchcamp in Zeeland hatte Dan diesen Film gedreht. Besonders beeindruckend war der nächtliche Tauchgang. Daneben gelang es dem Autoren alle Fische, Krebse und Schalentiere mit Namen zu nennen.

**DIR SIDD NET VERGIESS** war ein Bericht von Léon Weis. Die Amicale des Anciens de Tambow waren nach Tambow gepilgert. Bei einem Empfang der russischen Autoritäten, einem Besuch auf dem Friedhof sowie im Gefängnislager kamen Erinnerungen hoch, wie man auf den Gesichtern der letzten Zeitzeugen sehen konnte.

**FATAL ATTRACTION** von Jean Reusch. Ein kleiner Film doch mit grosser Wirkung. Auf diese Idee muss man kommen.

Sogar die Bewertung der Jury wurde vom Publikum kritiklos angenommen wenn auch nicht von allen Autoren einstimmig geteilt. Wie könnte es auch anders sein ?

Es war wie so oft bei uns ein sehr gelungener Abend mit viel Spannung, guten Filmen und einer sehr freundschaftlichen Stimmung. Niemand hat wohl sein Kommen bereut.

Mit einem letzten Patt ging auch dieser Abend seinem Ende entgegen.

---

### WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	ANMELDE-SCHLUSS	WEBSEITE
3 <sup>e</sup> Festival de Création Ciné-Vidéo	Boucherville (QC)	14/04/2013	15/03/2013	ccvb@hotmail.ca
BIAFF	Chesterfield (GB)	18-21/04/13		<a href="http://www.theiac.org.uk/">http://www.theiac.org.uk/</a>
Festival de l'oiseau	Abbeville (FR)	20-28/04/13		<a href="http://www.festival-oiseau-nature.com/">www.festival-oiseau-nature.com/</a>
4 <sup>e</sup> Festival Ciné-Klap (courts métrages européens)	Metz (FR)	20-21/04/2013	24/03/2013	<a href="http://www.info@cine-klap.com">www.info@cine-klap.com</a>
9 <sup>e</sup> Festival du court métrage	Saint-Genis-Pouilly (FR)	31/05/2013		<a href="http://www.userfarm.com">www.userfarm.com</a>
Unica	Fieberbrunn (AU)	24-31/08/2013		<a href="http://www.unica2013.com">www.unica2013.com</a>

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)  
<http://festivalcisba.free.fr>

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter : [www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)

Hier noch einige neue interessante Adressen :

Europäischer Autorenkreis für Film und Video Eurofilmer: <http://www.eurofilmer.eu/>

Festival Konschkéscht : [www.konschkeschteu](http://www.konschkeschteu)

Filmmakers Night : <https://sites.google.com/site/episclerite/filmmakers-night-2011>